HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

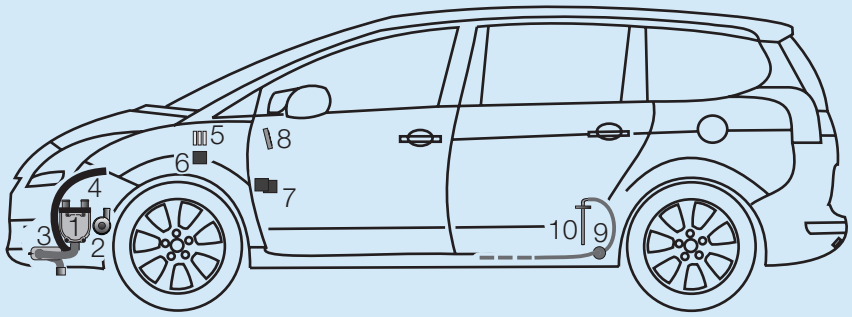
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic B 5 W S im Peugeot 5008 (OE)

ab Modelljahr 2010
HSN: 3003
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor 120 VTI / 88 kW - 120 PS (AKD)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor 155 THP / 115 kW - 156 PS (AKE)

- mit manueller Klimaanlage oder mit 2-Zonen Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe oder
- mit 6-Stufen Automatikgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	IPCU und Trennrelais
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	EasyStart T
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Sicherungshalter	10	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird unterhalb des linken Längsträgers befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:

(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 5 W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	6
4	Einbau	12
5	Nach dem Einbau	26
6	Teileübersicht	27
7	Merkblatt für den Kunden	29

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l / 120 VTI	88 / 120	5S
1,6 l / 155 THP	115 / 156	6S
1,6 l / 155 THP	115 / 156	6A

5S = 5-Gang Schaltgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe
6A = 6-Stufen Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8516 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 5 W S	20 1819 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
(4) Klima-Kit: ***Bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage zusätzlich zu bestellen:***	
1 Klima-Kit	24 8467 00 00 00
Bei Fahrzeugen mit 2-Zonen Klimaautomatik zusätzlich zu bestellen:	
1 Klima-Kit	24 8526 00 00 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Abdeckung der E-Box im Motorraum demontieren
- Batterie und Batterietisch demontieren
- Luftfiltergehäuse und Ansaugluftrohr ausbauen
- linke vordere Radhausverkleidung ausbauen
- linke hintere Radhausverkleidung ausbauen
- untere rechte Motorverkleidung demontieren
- Abgasanlage absenken
- Kraftstofftank absenken
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweise zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bilder 1 bis 5)

Die Schalthebelverkleidung aus der Mittelkonsole ausrasten und nach oben schieben.

Die Seitenverkleidungen mit einem Kunststoffkeil aus der Mittelkonsole ausrasten und ausbauen.



Bild 1

① Schalthebelverkleidung aus der Mittelkonsole lösen
② Seitenverkleidungen der Mittelkonsole ausbauen

Die Demontagebügel in die Öffnungen des Radios einsetzen und das Radio aus dem Einbauschacht nach hinten herausziehen.

Die elektrische Steckverbindung und den Antennenstecker vom Radio trennen.

Das Ablagefach nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Bild 2

① Radio
② Demontagebügel in die Öffnungen des Radios eingesetzt
③ Ablagefach aus der Armaturentafel ausrasten

2 Vorbereitung Fahrzeug

Die Blende mit den Luftführungsdüsen mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Schalter der Warnblinkanlage und vom Schalter der Zentralverriegelung trennen.



Bild 3

① Blende mit Luftführungsdüsen aus der Armaturentafel ausrasten

Die Verkleidung entsprechend dem Bild mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Bild 4

① Verkleidung aus der Armaturentafel ausrasten

Die vier Torxschrauben des Klimabedienteils lösen und das Klimabedienteil nach vorn klappen.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Bild 5

① Klimabedienteil
② vier Befestigungsschrauben des Klimabedienteils

3 Vormontage

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bilder 6 und 7)

Den Halter (Z-Winkel) 26 03 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.



Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Halter (Z-Winkel) 26 03 am Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 480 mm zuschneiden, entsprechend dem Bild formen und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und dem Bild entsprechend formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

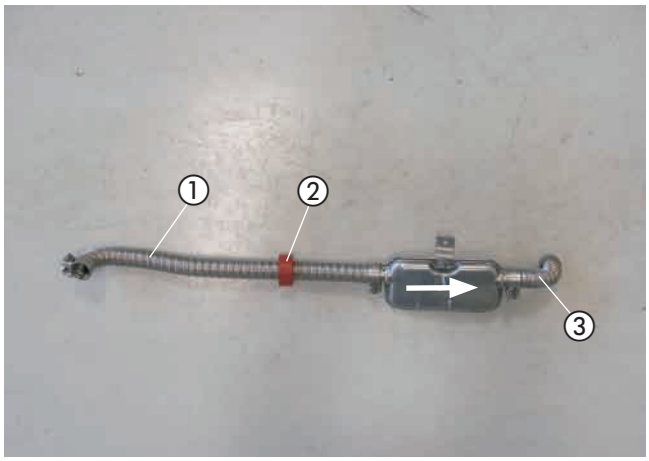


Bild 7

① Abgasrohr
② Abstandsgummiprofil
③ Abgasendrohr

Wasserpumpe vorbereiten
(siehe Bild 8)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter (Z-Winkel)) 26 03 mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Wasserpumpe befestigen und dem Bild entsprechend ausrichten.



Bild 8

① Wasserpumpe im Gummihalter
② Halter (Z-Winkel) 26 03 montiert

3 Vormontage

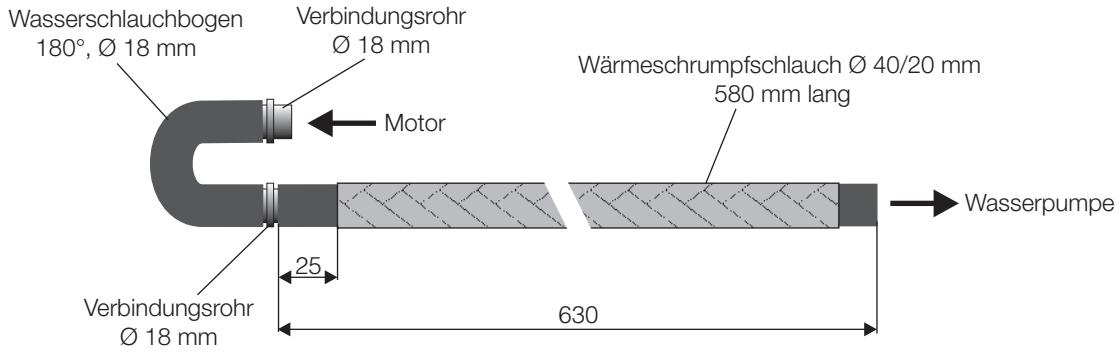
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

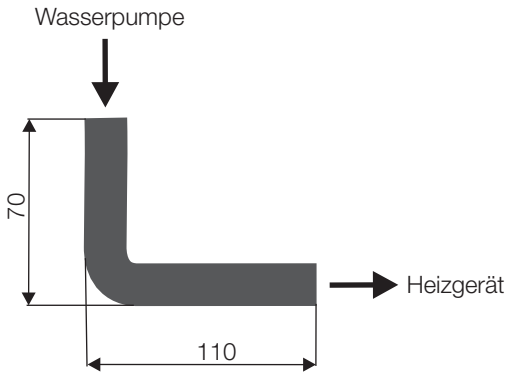
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

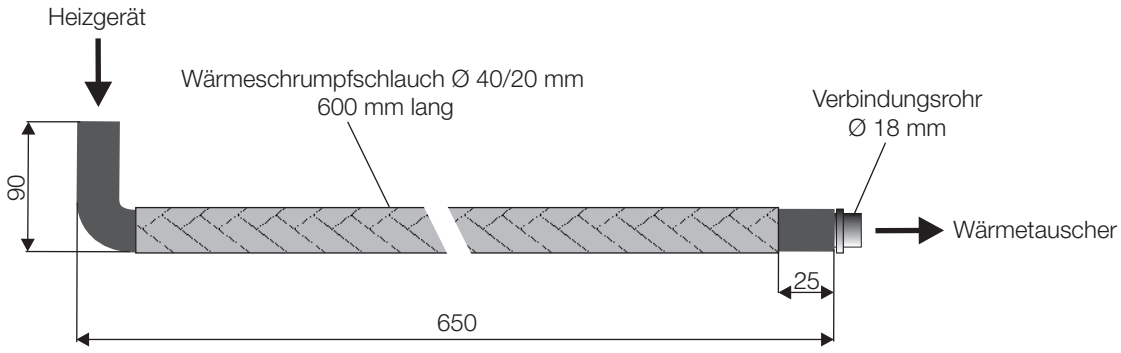
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Vormontage

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 9 und 10)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen entsprechend dem Bild am Heizgerät montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

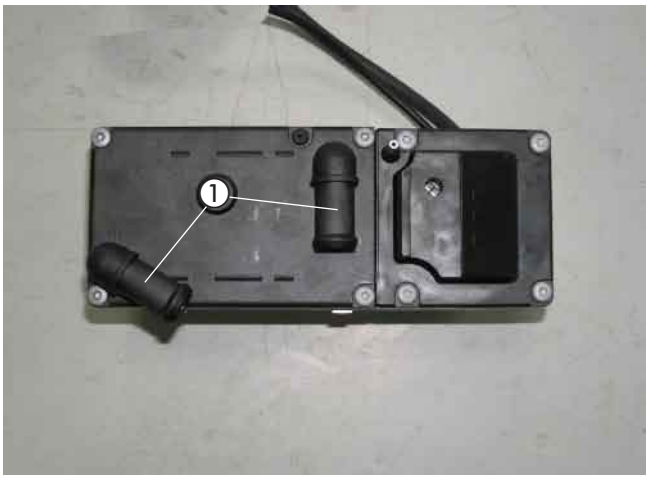


Bild 9

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Die Wasserpumpe mit der Schraube M6 x 95 am Heizgerät ansetzen.
Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

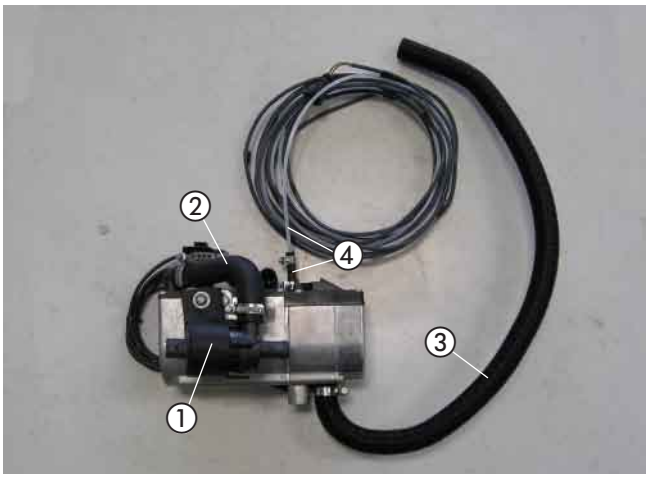


Bild 10

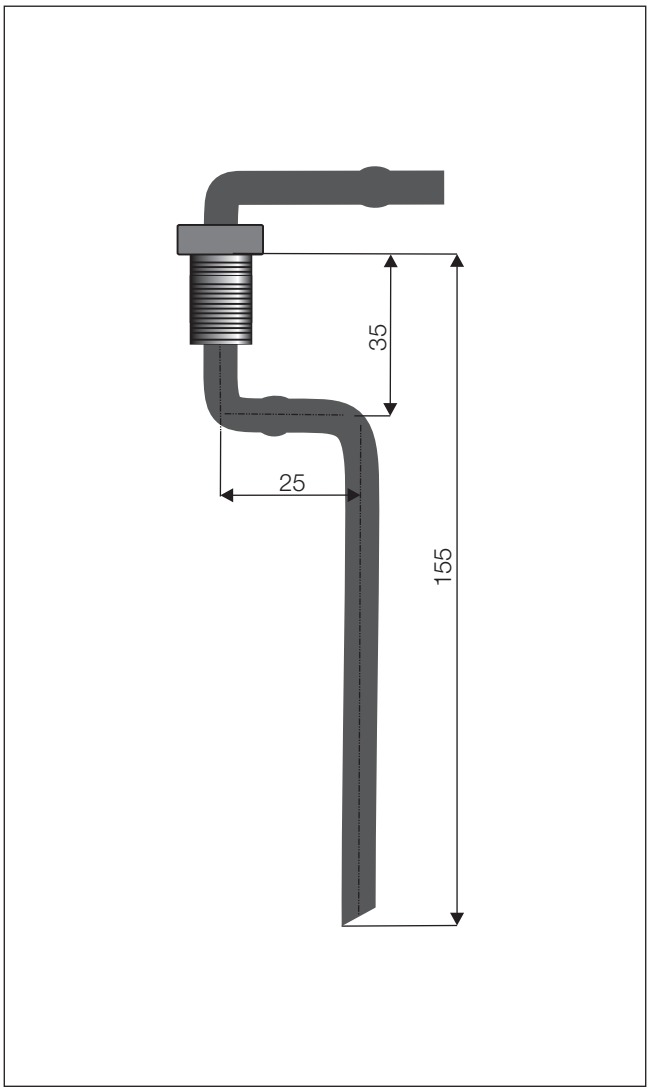
① Wasserpumpe
② Wasserschlauch ② montiert
③ Verbrennungsluftrohr angeschlossen
④ Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen

3 Vormontage

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers um 45° anschrägen.



Skizze 2

Dosierpumpe vorbereiten
(siehe Bild 11)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 95 01 mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und dem Bild entsprechend ausrichten.

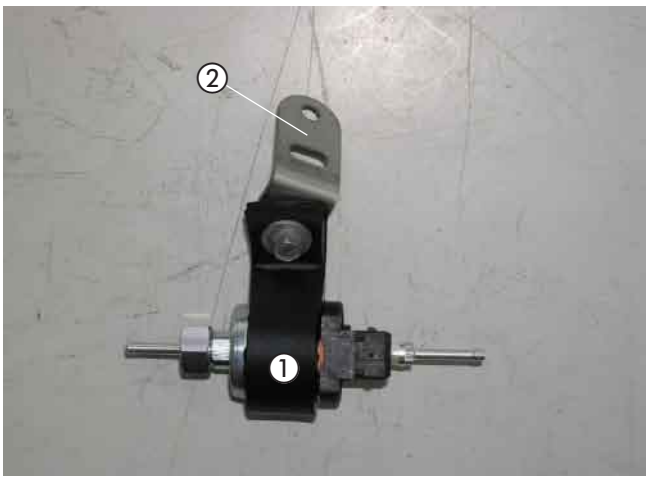


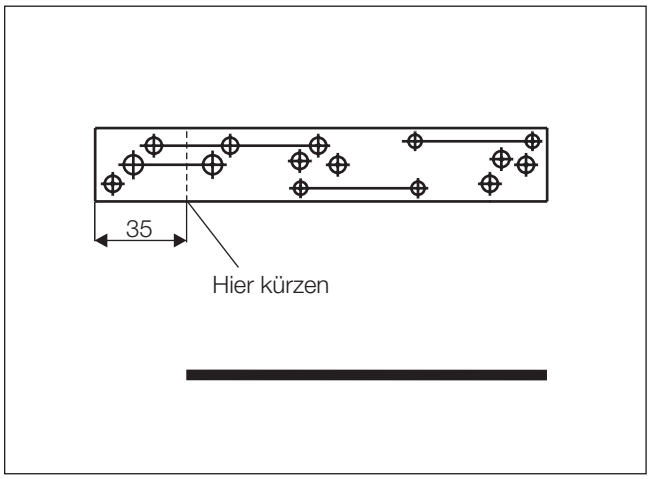
Bild 11

① Dosierpumpe im Gummihalter
② Halter 95 01 am Gummihalter der Dosierpumpe montiert

3 Vormontage

Halter für Sicherungs- und Relaissockel vorbereiten sowie Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 12 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes die Steckhülse mit Steckhülsengehäuse abtrennen.

Das Relais in den Relaissockel einsetzen.

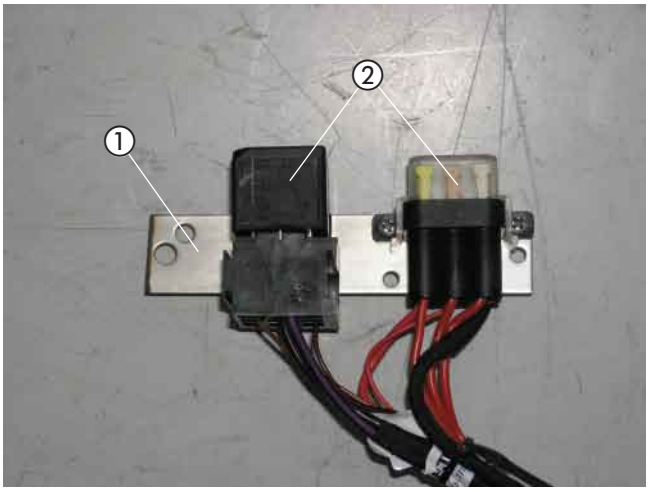
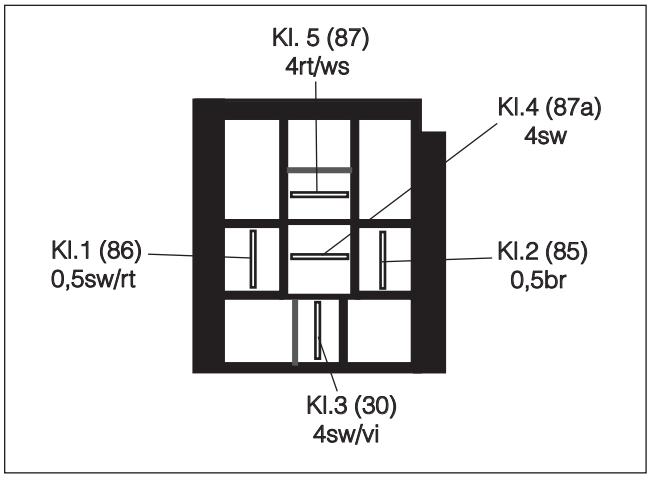


Bild 12

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel
② Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 4

3 Vormontage

Stationärteil der EasyStart R/R+ vormontieren
(siehe Bild 13)

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter 22 9000 50 65 04 dem Bild entsprechend montieren.

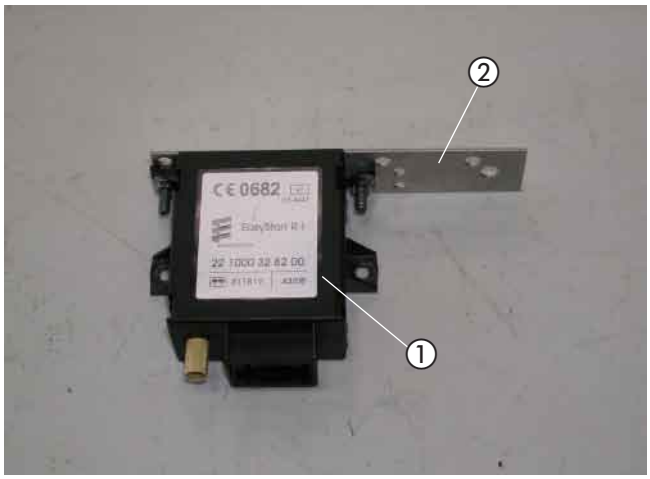


Bild 13

① Stationärteil der EasyStart R/R+
② Halter 22 9000 50 65 04 für das Stationärteil der EasyStart R/R+

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 14)

Auf der linken Innenseite der Fronttraverse entsprechend der Bemaßungen im Bild eine Bohrung Ø 7 mm und eine Bohrung Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

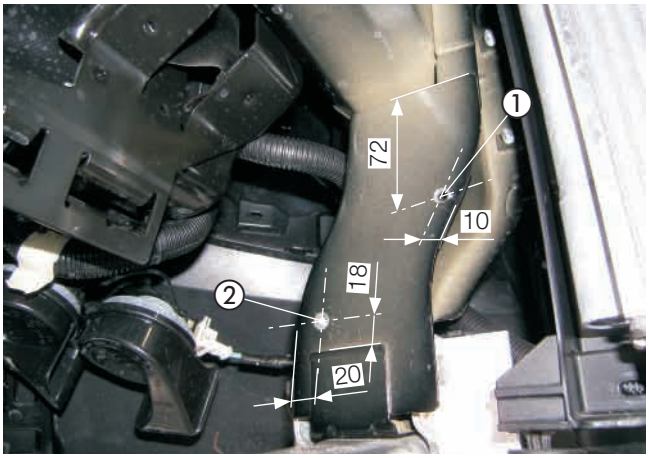


Bild 14

① Bohrung Ø 7 mm gefertigt
② Bohrung Ø 9 mm gefertigt und Blindnietmutter M6 eingezogen

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 15)

Den Gerätehalter mit zwei Distanzhülsen und zwei Schrauben M6 x 25 an den vorbereiteten Befestigungspunkten entsprechend dem Bild montieren.

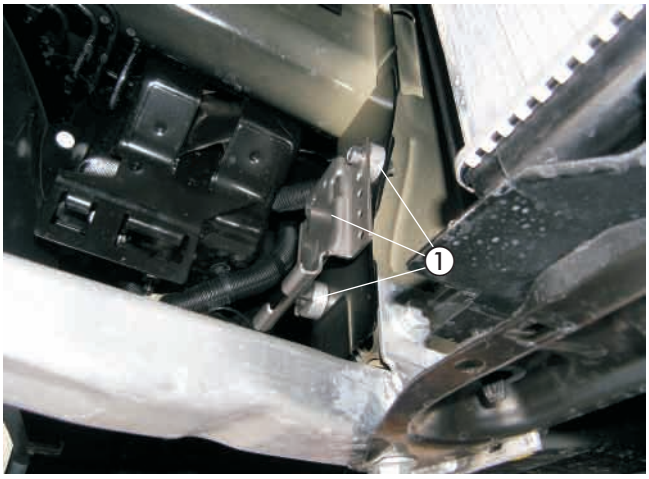


Bild 15

① Gerätehalter mit zwei Distanzhülsen montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 16)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der linken Gewindebohrung befestigen.



Bild 16

① Heizgerät montiert

4 Einbau

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 17)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich oberhalb des Kühlers verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

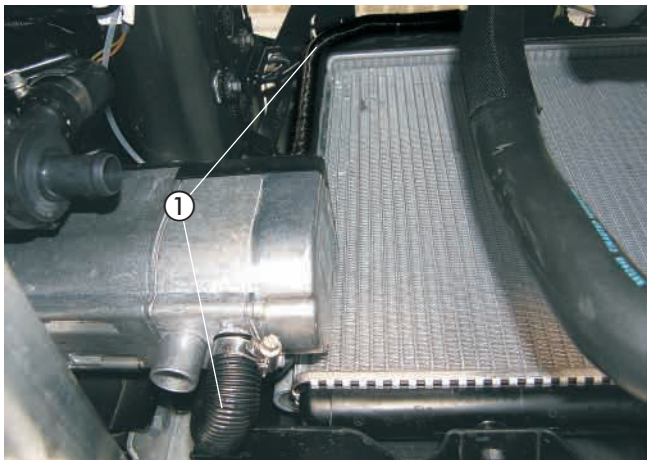


Bild 17

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19)

In die untere Quertraverse entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

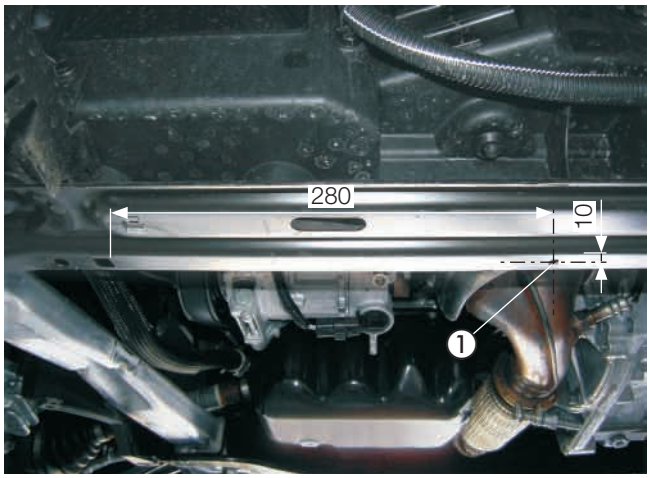


Bild 18

① Bohrung Ø 7 mm in die untere Quertraverse gefertigt

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der gefertigten Bohrung der unteren Quertraverse befestigen.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil entsprechend dem Bild am Kühlerrücklaufschlauch positionieren.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

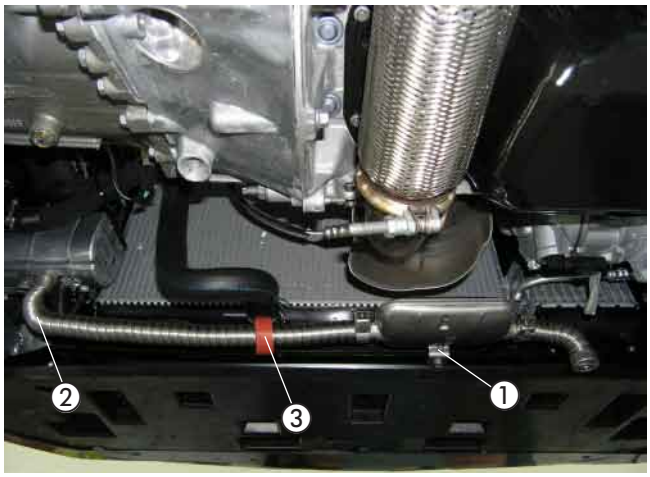
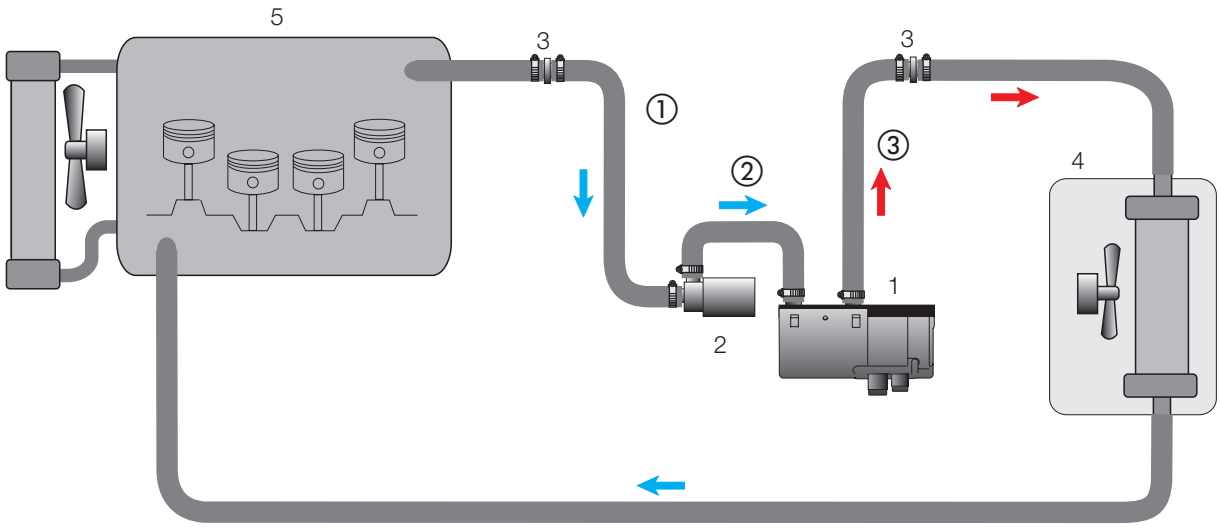


Bild 19

① Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasrohr angeschlossen
③ Abstandsgummiprofil positioniert



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 5

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 20)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.



Bild 20

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 21 bis 23 sowie Skizze 5)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit einem Kabelbinder sichern.

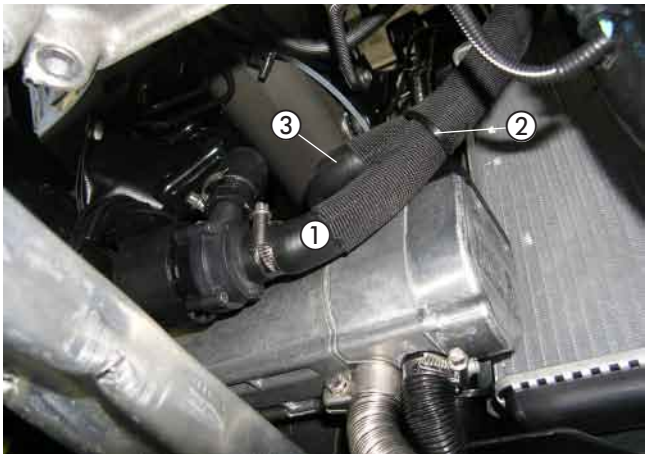


Bild 21

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

Die Wasserschläuche ① und ③ entlang des fahrzeugeigenen Kühlerrücklaufschlauches zur Trennstelle am Wasser-vorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am fahrzeugeigenen Kühlerrücklaufschlauch mit Kabelbindern sichern.



Bild 22

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① mit dem 180°- Wasserschlauchbogen am Wasserschlauchstück des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit einem Kabelbinder sichern.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu den Schaltseilen achten.
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

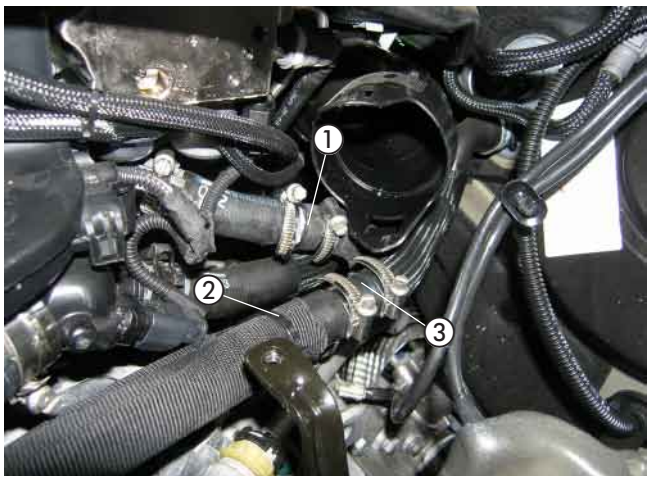


Bild 23

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

4 Einbau

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 24 bis 27)

Die Abgasanlage an den Halterungen lösen und die Abgasanlage absenken.

Die Tankfangbänder und den Tankeinfüllstutzen lösen und den Tank absenken.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung vom Oberteil der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.



Bild 24

① Abgasanlage abgesenkt
② Tank abgesenkt

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

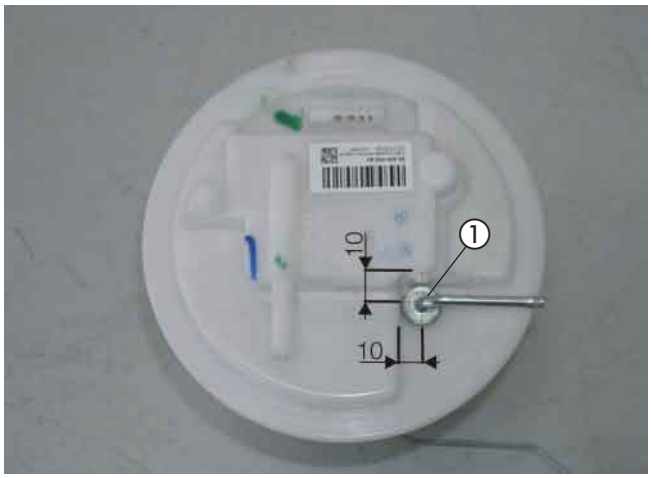


Bild 25

① Tankentnehmer montiert

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein.
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den bereits vorbereiteten Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

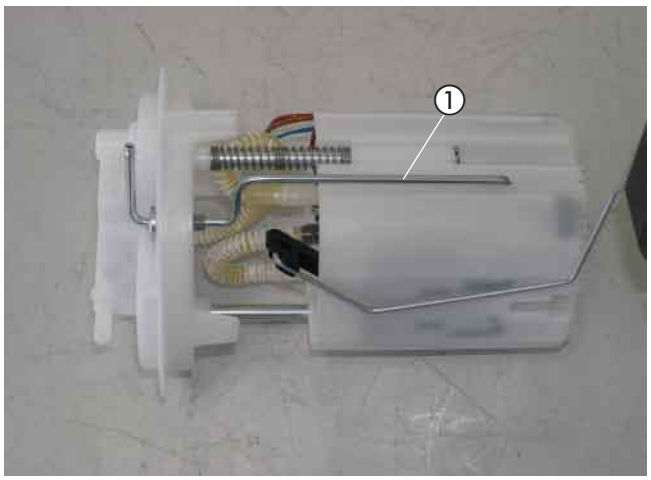


Bild 26

① Tankentnehmer montiert

4 Einbau

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank verlegen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Den Tank und die Abgasanlage nach Herstellervorgaben wieder befestigen.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Bild 27

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 28 und 29)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem Halter 95 01 am vorhandenen Stehbolzen M6 des Unterbodens entsprechend dem Bild montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm an den Bremsleitungen mit Kabelbindern sichern

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des Dosierpumpenkabels am Dosierpumpen-anschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungs-teilen achten.



Bild 28

① Dosierpumpe montiert



Bild 29

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 30)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungen und Relaissockel am Befestigungspunkt des Bremsflüssigkeitsbehälters entsprechend dem Bild montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

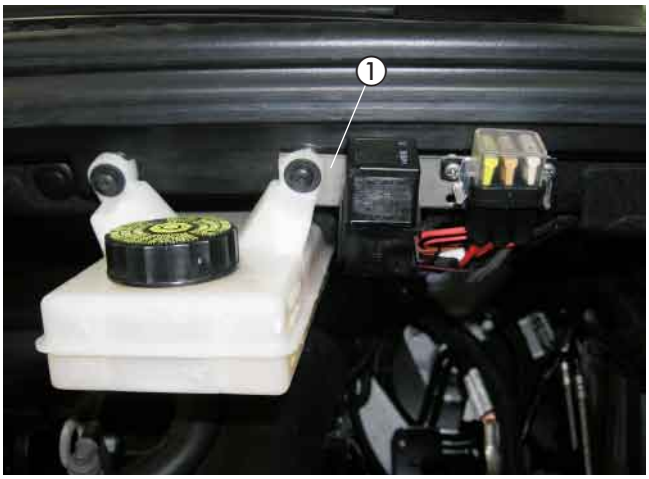


Bild 30

① Halter mit Sicherungen und Relaissockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 31)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand vom Motorraum in den Fahrzeuginnenraum führen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Sockel aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Tülle in den Motorraum verlegen und zum Gebläserelais führen.
Die Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in einer gemeinsamen Steckhülse anschlagen und in Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.



Bild 31

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bilder 32 bis 35 sowie Skizze 6)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur E-Box auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

Das Kabel 4 mm² gr (PIN 2) am 2-poligen schwarzen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi vom Gebläserelais dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.



Bild 32

① Kabel 4 mm² gr (PIN 2) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

4 Einbau

Den Stecksockel des IPCU-Moduls im Fahrerfußraum rechts an der Innenseite der Stützstrebe, oberhalb des Luftkanals, mit einer Schraube M5 x 10 und einer Karosseriescheibe B5 am oberen Langloch montieren.

Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.

Das Massekabel 1 mm² br vom IPCU-Modul mit dem Kabelschuh A6 an der Stützstrebe mit der vorhandenen Schraube M6 entsprechend dem Bild anschließen.

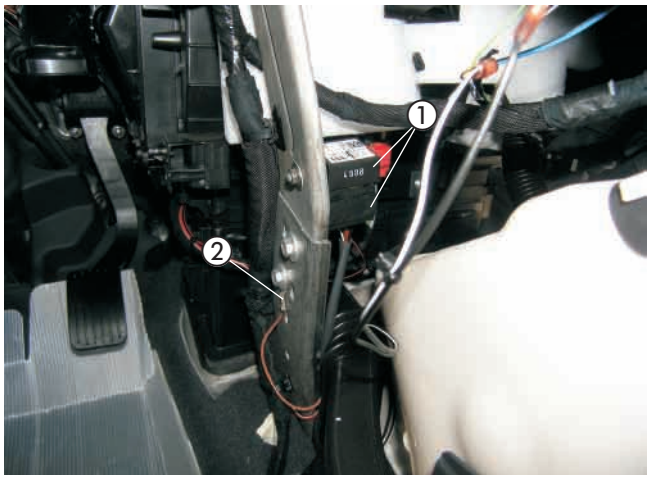


Bild 33

① Stecksockel mit IPCU - Modul
② Massekabel 1 mm² br angeschlossen

Am 4-poligen grünen Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 0,5 mm² gn (PIN 3) trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Sockel des IPCU-Moduls mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² entsprechend dem Schaltplan einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

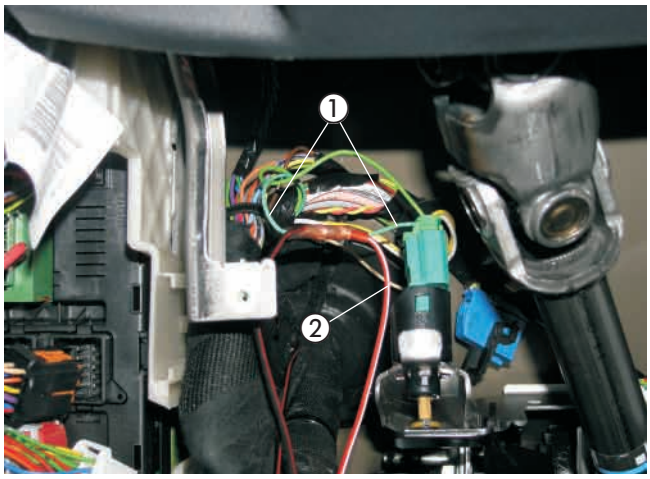


Bild 34

① Kabel 0,5mm² gn (PIN 3) getrennt
② Kabel 1mm² rt/ws eingebunden

Am 6-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm² ge (PIN 5) trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Sockel des IPCU-Moduls mit Stoßverbindern 0,5 - 1,5 mm dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

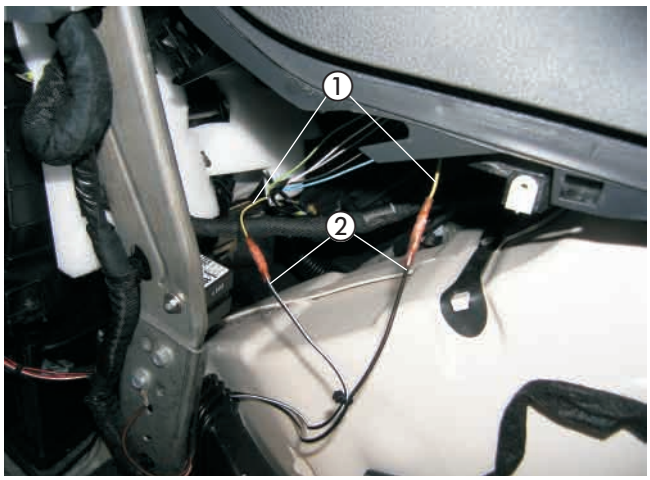
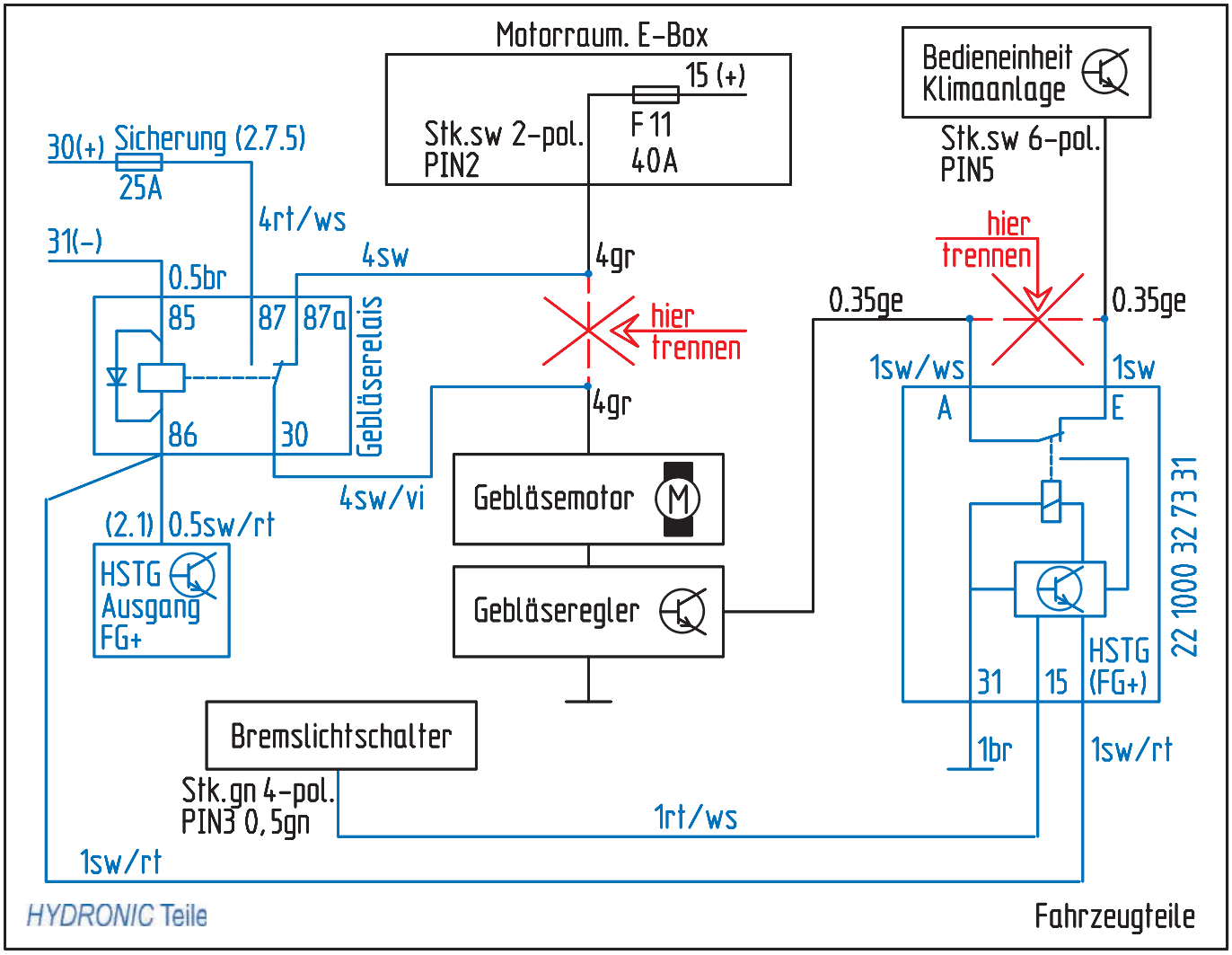


Bild 35

① Kabel 0,35 mm² ge (PIN 5) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden


Motorraum. E-Box
15 (+)
F 11
40A
Stk.sw 2-pol.
PIN2
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stk.sw 6-pol.
PIN5
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
31(-)
4rt/ws
4sw
4gr
0.5br
85
87
87a
86
30
Gebläserelais
hier
trennen
0.35ge
0.35ge
1sw/ws
1sw
A
E
4gr
4sw/vi
Gebläsemotor
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläseregler
HSTG
(FG+)
31
15
22 1000 32 73 31
Bremslichtschalter
Stk.gn 4-pol.
PIN3 0,5gn
1br
1sw/rt
1rt/ws
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit 2-Zonen Klimaautomatik
(siehe Bilder 36 bis 39 sowie Skizze 7)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zur E-Box auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

Das Kabel 4 mm² gr (PIN 2) am 2-poligen schwarzen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi vom Gebläserelais dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

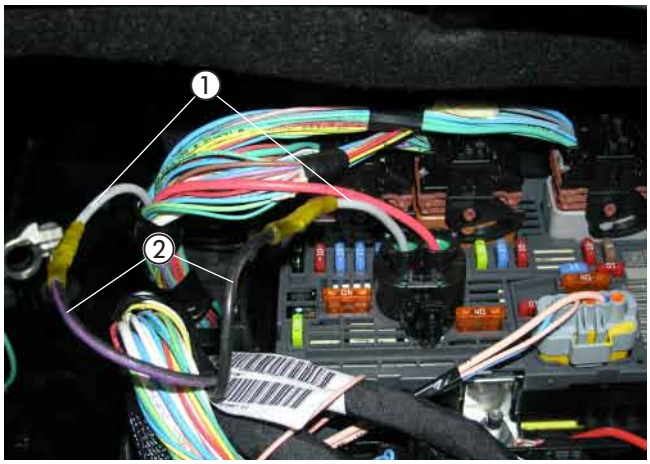


Bild 36

① Kabel 4 mm² gr (PIN 2) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

Den vorverkabelten IPCU- und Trennrelaissockel an der Stützstrebe oberhalb des Luftkanals mit einer Schraube M5 x 10 und einer Karosseriescheibe B5 am oberen Langloch montieren.

Das IPCU-Modul und das Trennrelais in den jeweiligen Stecksockel einsetzen.

Das Massekabel 1 mm² br vom vorverkabelten IPCU- und Trennrelaissockel mit der vorhandenen Schraube M6 an der Stützstrebe entsprechend dem Bild anschließen.

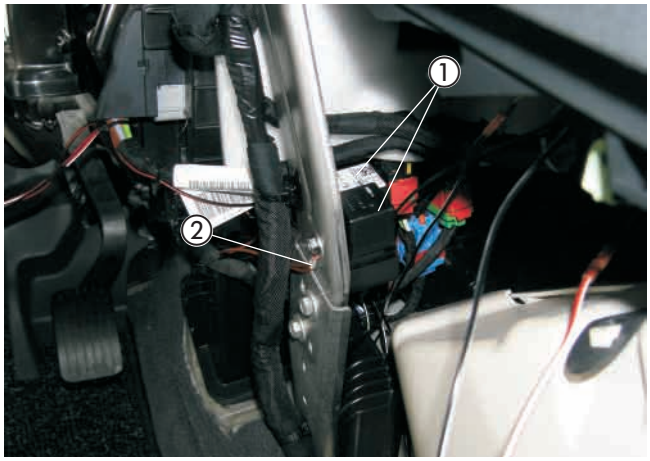


Bild 37

① vorverkabelten IPCU- und Trennrelaissockel montiert
② Massekabel 1 mm² br angeschlossen

Am 40-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 13) trennen und die Kabel 1 mm² sw sowie 1 mm² sw/ws vom Sockel des IPCU-Moduls mit den Stoßverbindern 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am 6-polingen schwarzen Stecker des Klimabedienteils das Kabel 0,5 mm² or oder vi (PIN 1) trennen und die Kabel 1 mm² ge sowie 1 mm² rt vom Sockel des Trennrelais mit den Stoßverbindern 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

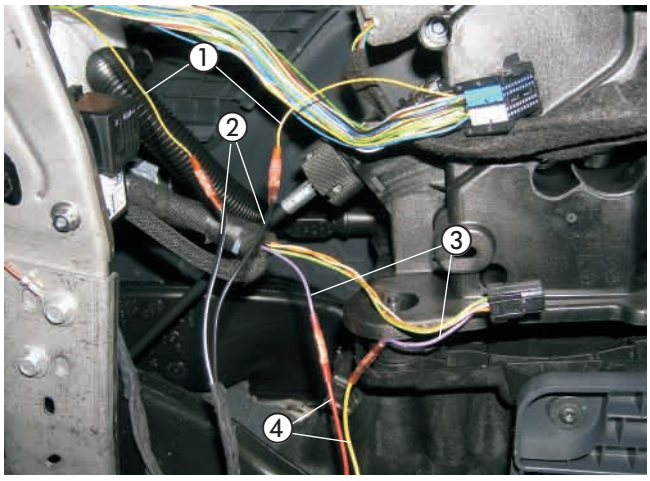


Bild 38

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 13) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden
③ Kabel 0,5 mm² or oder vi (PIN 1) getrennt
④ Kabel 1 mm² ge und 1 mm² rt eingebunden

4 Einbau

Am 4-poligen grünen Stecker des Bremslichtschalters das Kabel 0,5 mm² gn (PIN 3) trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom vorverkabelten IPCU- und Trennrelaissockel dem Schaltplan entsprechend einbinden.

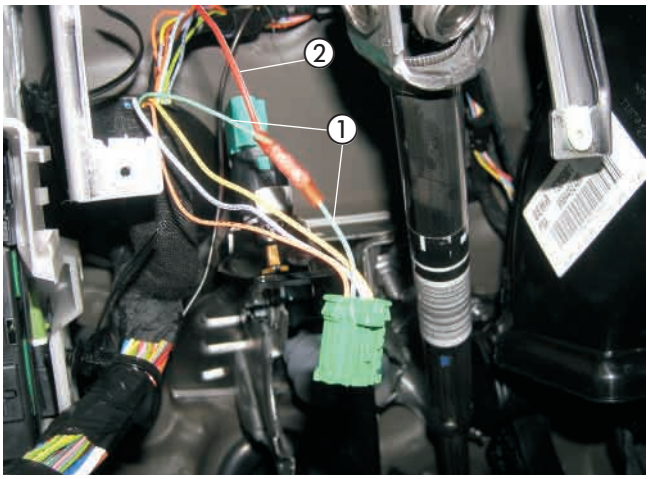


Bild 39

① Kabel 0,5 mm² gn (PIN 3) getrennt
② Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Stromversorgung
(siehe Bilder 40 und 41)

Den Kabelschuh A6 am Pluskabel 4 mm² rt durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Fahzeugseite führen und mit dem Kabelschuh A8 anschließen.

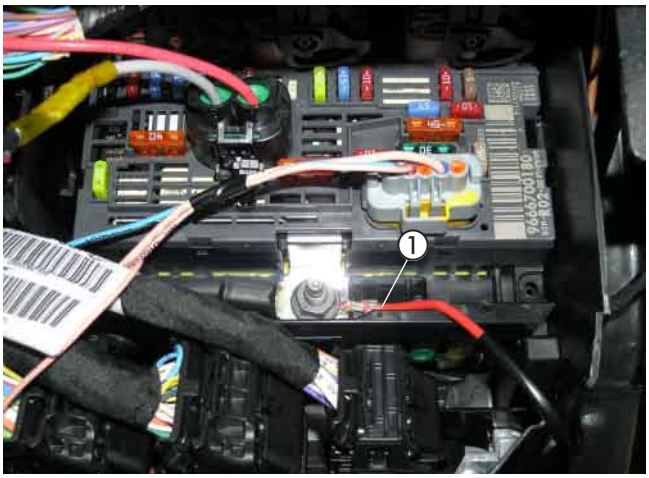


Bild 40

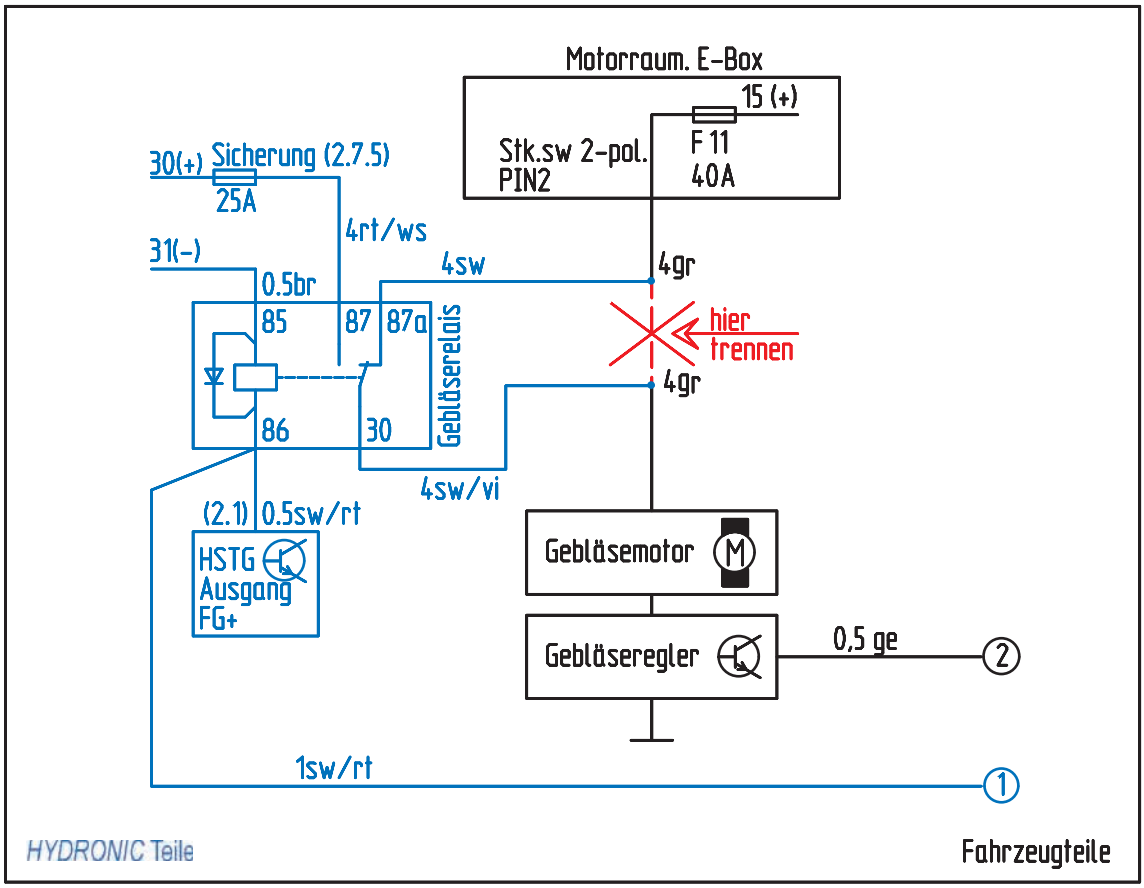
① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

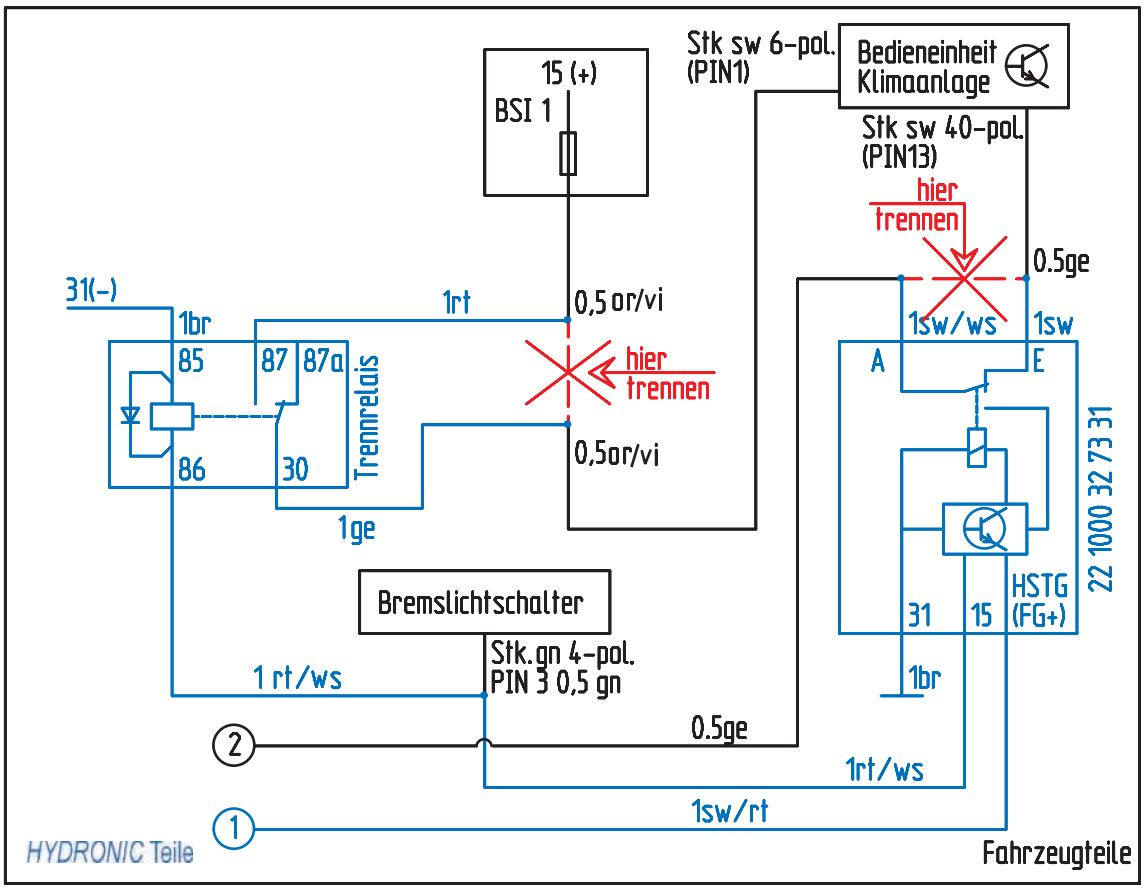
Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt des linken Kotflügelträgers führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Bild 41

① Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen


Motorraum. E-Box
15 (+)
Stk.sw 2-pol.
PIN2
F 11
40A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4gr
85
87
87a
hier
trennen
Gebläserelais
4gr
86
30
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläsemotor
M
Gebläseregler
0,5 ge
2
1sw/rt
1
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile


15 (+)
BSI 1
Stk sw 6-pol.
(PIN1)
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stk sw 40-pol.
(PIN13)
hier
trennen
0.5ge
31(-)
1br
1rt
0,5 or/vi
1sw/ws
1sw
A
E
85
87
87a
hier
trennen
Trennrelais
0,5or/vi
86
30
1ge
Bremslichtschalter
Stk.gn 4-pol.
PIN 3 0,5 gn
1 rt/ws
0.5ge
2
1rt/ws
1sw/rt
1
31
15
HSTG
(FG+)
1br
22 1000 32 73 31
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 42)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 42

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 43 und 44)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ in die Verkleidung der Mittelkonsole links neben dem Schatlhebel montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 43

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

4 Einbau

Das bereits vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R+ an der rechten Stützstrebe hinter der Lenksäule an dem vorhandenen Langloch mit einer Schraube M6 x16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

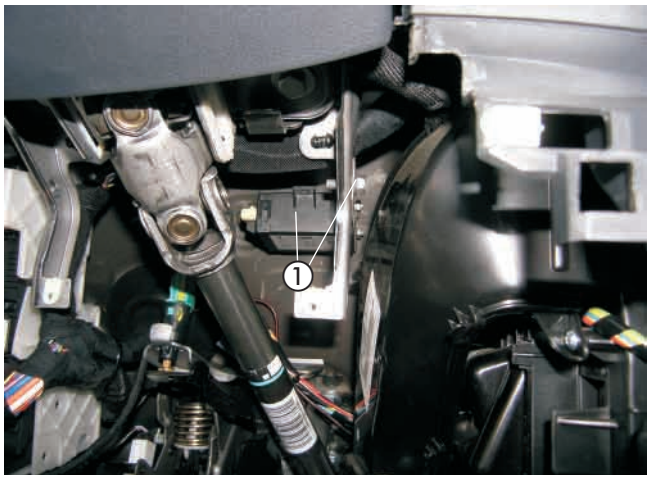


Bild 44

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

5 Nach dem Einbau

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 45 und 46)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

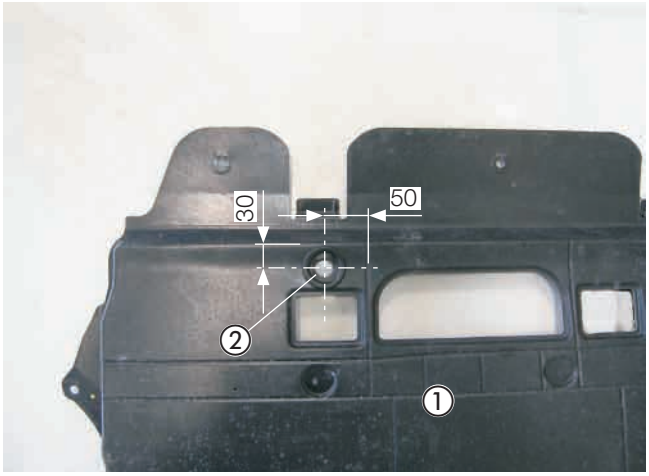


Bild 45

① Motorunterverkleidung
② Tülle für Abgasendrohr

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

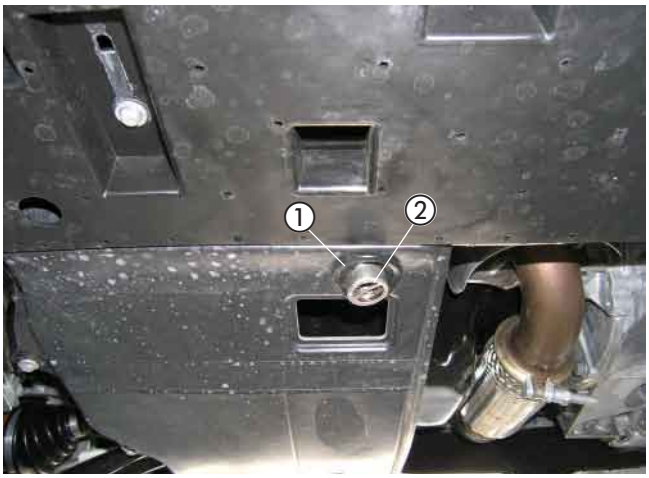


Bild 46

① Tülle für Abgasendrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8516 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter (Z-Winkel)	2	
	Halter R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	2	
	Karosseriescheibe B6	3	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Karosseriescheibe B5	1	
	Stoßverbinder 4 - 6 mm^2	2	
	Kabelschuh A8	1	
	Steckhülse 1,5 mm^2	1	
	Distanzhülse	2	
	Abgastülle Ø 41 mm	1	
	180°-Bogen, Ø 18 mm	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	3	
	Schelle Ø 20 - 32 mm	4	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Winkelstutzen	2	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Relais 12V	1	
	Brennstoffschlauch Ø 3,5/3 mm	0,05 m	
	Abgasrohr	0,5 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,2 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt zu werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit 2- Zonen Klimaautomatik
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung